



DER MENSCH – ZU DUMM FÜRS ÜBERLEBEN?

PHILOSOPHISCHE
MATINEE
So, 8.7.2012
Beginn: 10.30 Uhr

Vortragende/r:
THOMAS MOHR

Gastgeber/in:
JÖRG KRENMAYR

Diese Frage diskutierte der große Konrad Lorenz kurz vor seinem Tod in einem „Spiegel“-Interview. Und seine Antwort war negativ: Der Mensch, dieses „blöde Vieh“, ist „mit seinem Gehirn imstande, sich selbst und alle anderen auszurotten“. Aber ist es nicht gerade sein Gehirn, das den Homo sapiens dazu befähigen sollte, Lebens- und Überlebensprobleme zu erkennen, zu analysieren und angemessene rationale Lösungsstrategien zu entwickeln, die seinen Fortbestand auf der Erde garantieren? Und war es nicht gerade Lorenz, der die Fähigkeit zur Selbstkorrektur als Privileg der Spezies Mensch (und zugleich als Ursache seiner Dominanz in der Natur) angesehen hat? Und dennoch tut der Mensch zahllose Dinge, die ihm auf lange Sicht selbst schaden. Knapp 25 Jahre nach Lorenz' Tod lohnt es sich, seine Thesen auf der Basis aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse neu zu diskutieren – in einer überbevölkerten Welt voller Elend, Hunger und Armut, die am ökologischen Abgrund steht.

**KEPLER
SALON**
LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 732 770 833 50
F +43 732 781 738
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platanzahl

Sponsoren und Förderer



Mit Unterstützung von

BIOGRAFIEN

THOMAS MOHRS



Dr. Thomas Mohrs wurde 1961 in Koblenz geboren. Nach einer Verwaltungsausbildung studierte er Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Passau, wo er auch zum Dr. phil. promovierte und sich für das Fach Philosophie habilitierte. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich der Praktischen Philosophie: Allgemeine und Angewandte Ethik, Politische Philosophie (Philosophie der Interkulturalität und Globalisierung) und Philosophische Anthropologie (mit Fokus auf der Evolutionären Anthropologie) gehören zu seinen Forschungsgebieten. Er ist Professor an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich in Linz und Dozent am Zentrum für Gastrosophie an der Universität Salzburg. Mohrs lebt seit 1985 in Österreich, ist verheiratet und Vater von vier Kindern.

JÖRG KRENMAYR



Jörg Krenmayr ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und besitzt einen MSc. in Gesundheitsmanagement. Zuvor war er in Österreich und Deutschland als strategischer Berater im Versicherungs- und Gesundheitswesen tätig. Mittlerweile ist er selbstständiger Trainer und Coach für die Entwicklung kognitiv-emotionaler Fähigkeiten. Er veranstaltet Seminare zur Führungskräfteentwicklung, Kommunikation und Psychohygiene, berät in Karrierefragen und leitet Lern-Denk-Trainings. Krenmayr entwickelt die sogenannte funktionale Humantheorie - ein erstes ganzheitliches Erklärungsmodell des menschlichen Geistes. Von ihm erschienen unter anderem die Bücher Zeit zu verstehen (2010) und Integriertes Lernen lernen (2011).